# **Nur per Fax an die Fax-Nummer**

#  **0921 / 60 55 80 80 10** Anschrift Landkreis oder Stadt (Stempel)

# Zentrum Bayern Familie und Soziales

Z-Team VI 1

## Hegelstr. 2

95447 Bayreuth

**2024**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ansprechpartner/-in)

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Telefon) (E-Mail-Adresse) (Datum)

Jährliche Meldung der Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II sowie § 6b BKGG zur Ermittlung des Beteiligungssatzes nach § 46 Abs. 8, 10 S. 1 Nr. 1 und S. 2 SGB II

Im Zeitraum[[1]](#footnote-1) vom 01.01.24 bis zum 31.12.24 erfolgten folgende Nettoausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen nach:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Leistungsart / Rechtskreis** | **SGB II** | **BKGG (Wohngeld/ Kiz)** |
| 1. Schul-/Kita-Ausflüge, Kl.fahrten |       |       |
| 2. Schulbedarf |       |       |
| 3. Schülerbeförderung |       |       |
| 4. Lernförderung |       |       |
| 5. Mittagessen  |       |       |
| 6. soziale / kulturelle Teilhabe |       |       |
| Summe 1 bis 6 |  |  |

Es wird versichert, dass die oben bezifferten Bildungs- und Teilhabeleistungen im o.g. Abrechnungszeitraum (Kalenderjahr) tatsächlich ausbezahlt wurden und dass bei der Ermittlung dieses Betrages Rückzahlungen und zurückgekommene, endgültig nicht ausgezahlte Leistungen für Bildung und Teilhabe berücksichtigt worden sind. Die Aus- und Einzahlungen sind kassenwirksam ab- und zugeflossene Mittel.

Ausgaben nach dem SGB XII oder AsylbLG sind nicht enthalten.

Weiterhin wird versichert, dass zahlungsbegründende Unterlagen einschließlich der Unterlagen für Rückzahlungen und zurückgekommene, nicht erneut ausgezahlte Leistungen für Bildung und Teilhabe vorliegen.

Sachlich und rechnerisch richtig:

       -

(Name – Funktion)

1. Nachmeldungen und Korrekturbedarfe für Bildungs- und Teilhabeleistungen aus Vorjahren sind – unter Beachtung einer vierjährigen Verjährungsfrist – unmittelbar in den Wert der betreffenden Leistungsart einzurechnen. Der Wert ist mit einem Sternchen zu versehen und auf einem Beiblatt aufzuschlüsseln (siehe dazu auch das AMS zu „Abrechnung der Bildungs- und Teilhabeleistungen und der Fluchtkosten“, abrufbar unter: https://www.stmas.bayern.de/grundsicherung/jobcenter/index.php dort Ziff. 8 Buchst. b). [↑](#footnote-ref-1)